

Über den WJT



© WYD2005

Wenn die Jugend der Welt zusammen pilgert und feiert

Im Wechsel werden die Weltjugendtage in kleinerem Rahmen in den Bistümern vor Ort und dann wieder als weltweites Großtreffen organisiert. Die zahlenmäßig größten Veranstaltungen fanden 1991 in Tschenstochau, 1993 in Denver, 1995 in Manila, 1997 in Paris und im Rahmen des Heiligen Jahres 2000 in Rom statt. 2002 kamen 800.000 Jugendliche aus 170 Ländern nach Toronto.

Im Sommer 2005 fand das Großereignis in Köln und damit erstmals in Deutschland statt. Papst Benedikt XVI. besuchte damals sein Heimatland erstmals in seiner neuen Funktion. Mit 900.000 Jugendlichen aus 197 Staaten feierte er auf dem Marienfeld den meistbesuchten Gottesdienst auf deutschem Boden. Das Motto für den XX. Weltjugendtag 2005 entstammt dem Matthäus-Evangelium und heißt: "Wir sind gekommen, um IHN anzubeten."

2008 kamen 223.000 Pilger ins australische Sydney, um gemeinsam das größte Katholikentreffen der Welt zu feiern. Auch wenn viele Menschen sich die weite Reise nach Down Under nicht leisten konnten, verfolgten sie das Geschehen via Bildschirm doch mit großer Aufmerksamkeit. Rund 500 Millionen Menschen nahmen mittels TV und Internet weltweit Anteil an der Schifffahrt des Papstes über die Hafengebucht von Sydney, der Inszenierung des Kreuzwegs sowie am Abschlussgottesdienst. Für Benedikt XVI. war es die bisher längste Reise.

Im Jahr 2011 findet der Weltjugendtag im spanischen Madrid statt.